

Höhere Versorgungssicherheit für Zirndorfer Bürger

Zirndorf, im Mai – Auf dem Betriebsgelände der Stadtwerke Zirndorf wird demnächst gebaut. Die Stadtwerke errichten einen neuen Zweckbau an der Kolbstraße, mit dem die Versorgungssicherheit der Zirndorfer Bürger erhöht werden soll. In dem neuen Gebäude werden im Erdgeschoss die Einsatzfahrzeuge der Stadtwerke untergebracht. Sie enthalten Geräte, mit denen die Mitarbeiter bei Störfällen im Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmenetz sowie bei der Straßenbeleuchtung schnell reagieren können. Bisher sind die Einsatzfahrzeuge mangels Unterkunft ungeschützt im Hof abgestellt. „Das ist ein unhaltbarer Zustand bei Eis, Schnee und Regen, zumal wir mit unserem 24-Stunden-Bereitschaftsdienst immer einsatzfähig sein müssen“, sagt Geschäftsführer Reiner Gagel. Der Neubau bietet im Erdgeschoss Garagen für 14 Dienstfahrzeuge, im ersten Stock entstehen Sozialräume sowie Arbeitsräume für die Techniker der Stadtwerke. Die Stadtwerke beschäftigen derzeit rund 55 Mitarbeiter.

In den Neubau wird die vorhandene zentrale Schaltanlage des 20.000 Volt-Netzes der Stadtwerke integriert. Sie bleibt an ihrem bisherigen Platz, wird aber baulich in den Neubau einbezogen. Zusätzlich werden in der Kolbstraße neun öffentliche Stellplätze geschaffen.

Architekt für das Bauvorhaben ist Gerhard Guggenberger, der laut Gagel große Erfahrungen mit der Errichtung von Zweckbauten hat. Das gesamte Vorhaben kostet die Stadtwerke Zirndorf rund vier Millionen Euro, die von dem Unternehmen alleine aufgebracht werden. „Obwohl wir eine hundertprozentige Versorgungsgesellschaft der Stadt Zirndorf sind, erhalten wir von der Stadt keine Zuschüsse“, betont der Geschäftsführer. Baubeginn ist im Mai. Ende des Jahres soll das neue Gebäude bezugsfertig sein, die Außenanlagen werden im kommenden Jahr fertig gestellt.

Mit dem Neubau beginnt auch ein Stück Technikgeschichte: Die Stadtwerke verfügen über einen voll funktionsfähigen Generator mit Schiffsdieselmotor aus dem Jahr 1928, mit dem bei Bedarf Strom erzeugt werden konnte. Dieser

Generator hat schon lange ausgedient, er wird nicht mehr gebraucht. Kürzlich wurde er in einer Feierstunde im Beisein von Zirndorfs Altbürgermeister Gerd Kohl und Bürgermeister Thomas Zwingel ein letztes Mal in Betrieb genommen. Künftig wird der Generator an der Kolbstraße in einem kleinen Häuschen vor dem Neubau ausgestellt – hinter einer Glasscheibe, die von der Kolbstraße gut einsehbar ist. „Der eine oder andere Zirndorfer Bürger wird die Maschine dann sicherlich mit Freude betrachten, ähnlich wie bei unserem Wasserkraftwerk“, ist sich Gagel sicher.

Pressekontakt

Stadtwerke Zirndorf GmbH
Marketing und Vertrieb
Andreas Neusinger
Schützenstraße 12
90513 Zirndorf
www.stadtwerke-zirndorf.de
Telefon: 0911 60806-0
Fax: 0911 60806-29
andreas.neusinger@stadtwerke-zirndorf.de